

## Spielberichte 1. Mannschaft Saison 2011/2012

### >> Wir sind Meister..... (Spieltag in Bayreuth 11.03.2012)

Am 11.03. hatte der RSV-Bayreuth seinen letzten Heimspieltag in der Oberfrankenhalle und zugleich auch das letzte Spiel der laufenden Saison. Und da sollte auch gleich um 10:00 Uhr um den Aufstieg in die Oberliga gespielt werden. Als Gegner reiste Amberg und München IV nach Bayreuth.

Das 1. Spiel gegen Amberg begann erwartet schwierig. Das 1. Viertel endete mit 10 : 8 für Bth und das 2. ebenso knapp mit 8 : 10. So ging man mit 18 : 18 in die Halbzeit. Doch im 3. Viertel kam das Entscheidende: die RSVler waren nun einen Tick besser als Amberg (14 : 6), Die notwendige und auch ausschlaggebende Aggressivität in der Defensive und Offensive, machte dann den Unterschied zum Sieg aus, denn das 4. Viertel fiel erneut knapp für die Wagnerstädter aus (14 : 13) und das auch nur durch den erfolgreichen Dreier, den Stübinger mit der Schluss sirene schoss. So konnten sich die Bayreuther nach hartem Kampf über ihren 46 : 37 Sieg riesig freuen!

#### ***Punkteverteilung:***

Böhme ( 8 Pkt/ 0 Fouls), Fischer (2 / 2), Greiner (- / -), Hahn ( 2 / 1), Klyeisen ( 2 / -), Müller ( 10 / -), Pade (2 / 1), Schaffer (4 / 3), Stübinger ( 10 / 1)

München IV reiste sehr geschwächt mit nur fünf Spielern an. Um zum Abschluss der Saison allen im Team die gleiche Spielzeit zu ermöglichen, teilte Coach Markus Legath wieder einmal die Mannschaft in zwei Gruppen ein, die jeweils nach ca. 5 Minuten auf dem Spielfeld ausgewechselt wurden. Das funktionierte durch und durch gut, es gab fast keine Schwierigkeiten, gegen die knapp besetzten Münchner. Alle zwei Teams zogen konsequent ein ruhiges und aufmerksames Spiel durch, es wurde während dem gesamten Spiel laut kommuniziert und wirklich jeder Spieler warf erfolgreich auf den Korb! Es war eine sehr gute Mannschaftsleistung und jeder hat seinen Teil dazu beigetragen! So gewann der RSV wohl verdient auch das letzte Spiel der Saison mit 55 : 33 Punkten!

#### ***Punkteverteilung:***

Böhme ( 4Pkt/ 0 Fouls), Fischer (8 / -), Greiner (2 / -), Hahn (8 / 1), Klyeisen (0 / 1), Müller (6 / -), Pade ( 10 / 1 ), Schaffer (4 / 1 ), Stübinger (8 / 3 )

#### **Fazit:**

3 Heimspieltage + 5 Auswärtsspieltage =  
insgesamt 16 Spiele und KEINS verloren, darauf können wir wirklich stolz sein !!!

---

**>> Mit Spannung erwartet, und dann relaxt gewonnen..... (Spieltag in Ulm 25.02.2012)**

Am 25. Februar spielte der bisher ungeschlagene RSV-Bayreuth gegen den Tabellen Dritten, die Ulmer Sabres und gegen den Tabellenletzten Haßfurt. Dies war auch der letzte Auswärts-Spieltag der laufenden Saison.

Das Duell gegen Ulm wurde schon mit Spannung erwartet, da Bayreuth im Hinspiel große Schwierigkeiten hatte, es aber doch in der Verlängerung gewinnen konnte.

Der RSV spielte im ersten Viertel gegen die, überraschend schwach agierenden Ulmer, weitgehend sicher. Die leicht chaotische Offensive war schnell vergessen. Die Defensive war fast immer undurchdringbar und die Ulmer trafen daher auch nur schwer ihre gewohnt sicheren Distanz-Würfe. Allgemein hatte der RSV-Bayreuth das Spiel durch und durch im Griff und konnte es so ganz relaxt mit 57 : 17 Punkten gewinnen!

Im zweiten Spiel gegen Haßfurt hatte Bayreuth von Anfang an ebenfalls nur wenig Probleme und konnte mit vielen Fastbreaks und guten Schüssen das Spiel gegen die Tabellenletzten aus Haßfurt relativ schnell für sich entscheiden. Durch den eher langsamen Spielverlauf passierten leichte Fehler, sowohl in der Offensive, als auch in der Defensive. Man ging oft zu unkonzentriert aufs Feld und das brachte das ein oder andere Mal Unsicherheit und Chaos ins Spiel. Coach Legath teilte seine 10 Spieler in zwei Mannschaften ein und wechselte diese jeweils nach 5 Minuten eines Viertels. Somit wurde die Spielzeit unter allen Spielern ausgewogen verteilt. Auch Ingo Greiner konnte hier mit 4 Punkten zum 54 : 18 Endstand beitragen.

Am Sonntag, den 11.03. findet in der Oberfrankenhalle der letzte Spieltag der Saison statt. Bis dahin sollte der RSV an der Wurfausbeute und dem ruhigen, kontrolliertem Spielaufbau arbeiten, denn da erwarten die Bayreuther noch einmal richtig harte „Brocken“. Hier wird dann auch erst die Entscheidung fallen, wer Meister der Bayernliga wird (Bayreuth oder Amberg) und somit den Aufstieg in die Oberliga antreten darf.

Wir hoffen auf eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

---

**NEWSFLASH !!! NEWSFLASH !!! NEWSFLASH !!! NEWSFLASH !!!**

***2. Platz beim Winterturnier der Chemnitz 99ers am 19.02.2012***

Der RSV Bayreuth erreichte beim Winterturnier des RBB Team Chemnitz 99ers den 2. Platz.

**NEWSFLASH !!! NEWSFLASH !!! NEWSFLASH !!! NEWSFLASH !!!**

---

**>> RSV auf Aufstiegskurs! (Spieltag in Schweinfurt 11.02.2012)**



Der RSV Bayreuth steht nach zwei Siegen in Schweinfurt gegen Schweinfurt und Ingolstadt mit 24:0 Punkten souverän an der Tabellenspitze und ist auf Aufstiegskurs in Oberliga.

Im ersten Spiel gegen Schweinfurt tat sich der RSV allerdings ungewohnt schwer. Und das lag vor allen Dingen an der nötigen Aggressivität in der Defense! Die Schweinfurter konnten immer wieder mit ihren Distanzschützen zum Korberfolg kommen und standen auch in der Defense sehr gut. Zudem hatte der RSV ungewöhnlich viele Passfehler im Spiel nach vorne. Erst im letzten Viertel konnten die Oberfranken überzeugen und ließen kaum noch Abschlussmöglichkeiten für die Schweinfurter zu. Somit gewann man am Ende 46:33.

Im zweiten Spiel gegen Ingolstadt konnte man die Aggressivität aus dem letzten Viertel gegen Schweinfurt mitnehmen und Ingolstadt kam nur selten durch Distanzschüsse zum Erfolg. Der RSV kam aus einer guten Defense immer wieder durch perfektes Fastbreakspiel über Stübinger und Böhme zum Erfolg. Zudem wurden diese immer wieder durch die gute Arbeit der Lowpointer in Szene gesetzt.

Der RSV lag bereits nach dem ersten Viertel deutlich vorne. Das zweite und dritte Viertel gestaltete sich ausgeglichen und im 4. Viertel machte die Mannschaft aus Bayreuth gegen den Tabellendritten alles klar.

Das Spiel endete 53:38 für Bayreuth.

Am kommenden Sonntag geht's zum Frühjahrsturnier nach Chemnitz.

Eine Woche später reisen die Bayreuther nach Ulm um gegen Ulm und Hassfurt zu spielen.

**Punkteverteilung: ( Schweinfurt / Ingolstadt )**

Pade: ( 8 / 5 ), Böhme ( 28 / 18 ), Schaffer ( - / 4 ), Fischer ( - / 2 ), Thiem ( - / 4 ), Hahn ( - / 4 ), Stübinger ( 8 / 14 ), Klyeisen. ( - / 2 ), Müller ( - / 2 ), Greiner ( - / - )

**RSV weiter auf Erfolgskurs..... (Spieltag in Dachau 28.01.2012)**

Rückrundenspieltag des RSV Bayreuth gegen SHG Dachau und Augsburg III endete siegreich. Der RSV Bayreuth musste ohne seinen Coach Markus Legath in Dachau anreisen, aber seine Spieler hatten sich fest vorgenommen, ihm zwei Siege mit nach Hause zu bringen. Allerdings war die Anfahrt schon eine kleine Geduldsprobe für alle. Der nächtliche Schneefall, führte zu einem sehr zähem Verkehrsfluss und so kamen die Spieler erst kurz vor Spielbeginn an der Halle an.

Mit einer viertel Stunde Verspätung begann das Spiel gegen Augsburg III. Die Bayreuther taten sich anfangs recht schwer. Aber nach und nach fanden alle zu ihrem Spiel. Das 1. Viertel endete mit 14 : 9 für die Bayreuther. Durch viele Fastbreaks im 2. Viertel, eingeleitet durch Pässe von Stübinger und abgeschlossen von Böhme, konnte sich der RSV nach und nach absetzen (Halbzeitstand 34 : 18). Die Bayreuther waren nun im Spiel und alle Spieler bekamen ihre Einsatzzeit. Im 3. und 4. Viertel konnte Augsburg nur noch 4 und 6 Punkte für sich verzeichnen und so konnte der 1. Sieg ungefährdet mit 61 : 28 eingefahren werden.

**(Böhme 23 Punkte – 3 Fouls, Fischer 4 – 0, Müller 5 – 0, Pade 11 – 1, Schaffer 4 – 0, Stübinger 14 – 1, Klyeisen 0 – 2, Thiem 0 – 1, Hahn 0 – 0)**

Danach stand das Spiel gegen Dachau an. Diesen Gegner schätze man stärker ein und somit versuchte man von der 1. Minute an konzentriert ins Spiel zu gehen. Dennoch bereitete der Gegner immer wieder Probleme in der Defense. Das 1. Viertel endete knapp mit 12 : 13. Jedoch waren die Bayreuther in der Lage, durch bessere Absprache, ihre Leistung zu steigern und gewannen das 2. Viertel klar mit 2 : 15 Punkten. Das 3. Viertel verlief sehr ähnlich (4 : 16). Im 4. Viertel kam es nochmals zu einem kleinen Einbruch, da sich die Spieler z.T. selbst im Weg standen und die Konzentration nachzulassen schien (12 : 18). Letztendlich konnte aber auch in diesem Spiel ein ungefährdeter Sieg mit 30 : 62 eingefahren werden.

**(Böhme 25 Punkte - 0 Fouls, Fischer 2 - 0, Hahn 2 - 0, Pade 14 - 0, Stübinger 13 - 0, Thiem 6 - 1, Klyeisen 0 - 1, Müller 0 - 0)**

Wolfgang Böhme erzielte in beiden Spielen mit Abstand die meisten Körbe, jedoch muss auch erwähnt werden, dass erneut die gute Mannschaftsleistung aller Spieler für diese ungefährdeten Siege verantwortlich gewesen ist.

---

**>> Ein Krimi zum Abschluss des Jahres.... (Spieltag in Bayreuth 10.12.2011)**

Beim Heimspieltag des RSV Bayreuth am 10.12.11 in der Oberfrankenhalle, waren der SHG Dachau (8. Tabellenplatz) und Ulm II (3. T.pl.) zu Gast. Das erste Spiel bestritten die Wagnerstädter gegen Dachau. Bereits nach dem 1. Viertel konnten die Bayreuther Hoffnung schöpfen, den ersten Sieg des Tages einzufahren (14 : 4). Die RSVler dominierten das Spiel, konnten sich aber dennoch nicht richtig absetzen. Im 2. Viertel hatten beide Teams kein Korbglück und beendeten das Viertel mit 4 : 4 Punkten. Coach Legath versuchte seine Spieler mit seiner Halbzeitansprache wachzurütteln. Das 3. Viertel war etwas korbreicher (11 : 7) und endete mit 31 : 15. Legath und Böhme versuchten das Team weiterhin zu motivieren und das 4. Viertel konnte daraufhin wieder etwas erfolgreicher gestaltet werden (14 : 4) Somit endete die Partie mit 43 : 19.

Der RSV siegte zwar klar, aber man musste sich eingestehen, dass alle Spieler weit unter ihren Möglichkeiten geblieben waren. Lediglich die gemeinsame Defenseleistung gilt es hervorzuheben. In der Offensive sollte man im 2. Spiel stark zulegen, denn mit einer derartigen Leistung hätte man gegen Ulm (Tabellenplatz 3.) keine Chance.

Die RSVler begannen das Spiel konzentriert und schlossen das 1. Viertel mit 12 : 6 ab. Dann entwickelte sich das Spiel zu einem wahren Krimi. Ulm brachte seinen korbstarken Center Bloching (im Schnitt 33 Punkte pro Spiel) immer mehr in gute Positionen und so verlor Bayreuth dieses Viertel knapp mit 13 : 14 (Halbzeitstand 25 : 20). Nach der Halbzeit konnte man den Centern Stübinger und Böhme anmerken, dass sie sich in der 1. Spielhälfte mit ihrem „Pressing“ bereits sehr verausgabt hatten. Man verlor das 3. Viertel mit 6 : 10 Punkten. Die Gastmannschaft aus Ulm war auf einen Punkt an Bayreuth herangekommen (31 : 30). Die Anspannung stieg, die Center versuchten konzentriert zu bleiben, wobei ihr Frust langsam zu erkennen war. Bayreuth kämpfte, der Coach motivierte seine Spieler, aber 5 Minuten vor Ende lagen die RSVler mit 5 Punkten im Rückstand. Die Hoffnung schwand, dieses Spiel noch gewinnen zu können. Bloching, den man zu Beginn gut im Griff hatte, fuhr den Bayreuthern um die Ohren und erzielte allein in dieser Phase 10 Punkte durch sein perfektes Zusammenspiel mit seinem Flügelspieler. Aber die Feldspieler Böhme, Stübinger, Hahn, Müller und Thiem/Schaffer steckten nicht die Köpfe in den Sand und versuchten sich gegenseitig zu puschen. Müller hatte Wurfglück und erzielte 6 Punkte und Stübinger schoss in der letzten Sekunde mit seinem Dreier die Gastgeber in die Verlängerung!!! So konnte man sich mit der Sirene noch in die Verlängerung retten. Die Freude war riesig, die Spieler gepuscht. Nun galt es Ruhe zu bewahren. Die RSVler wussten aus Erfahrung, wenn sie jetzt in Hektik geraden würden, werden sie das Spiel verlieren. Sie mussten versuchen auf ihre Fähigkeiten zu vertrauen und „ihr“ Spiel zu spielen. In der Besprechung wurde dies klar thematisiert. Die Feldspieler gaben alles. Böhme hatte sich wieder in „sein“ Spiel zurück gekämpft und erzielte allein 6 der 8 Punkte in der Verlängerung! Der 3-er Versuch von Bloching ebenfalls mit der Schlusssirene war, zum Glück, nicht mehr erfolgreich und somit konnte Bayreuth dieses packende und zwischenzeitlich schon verloren geglaubte Spiel, nach einem harten Kampf, doch noch für sich entscheiden.

#### ***Für Bayreuth spielten (Punkte Dachau / Ulm)***

Böhme (15/19), Stübinger (8/16), Hahn (2/-), Klyeisen (2/0), Pade (6/3), Schaffer (-/-), Thiem (8/2), Müller (-/10), Fischer (-/2), Greiner (2/-)

K.o. aber glücklich gingen die Spieler um Coach Legath anschließend geschlossen ins Roxy zur „internen Weihnachtsfeier“ und feierten ausgelassen den Gewinn der Herbstmeisterschaft.

Für den RSV geht am 28.01.2012 in Dachau der Spielbetrieb weiter. Der 2. Gegner ist Augsburg III.

---

**>> RSV festigt Tabellenführung (Spieltag in Amberg 26.11.2011)**

Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten und Absteiger der Oberliga Amberg behielt der RSV am Ende die Oberhand.

Dabei entwickelte sich von Anfang an ein offener Schlagabtausch. Die Wagnerstädter schafften es nicht sich entscheidend abzusetzen, da sie immer wieder Lücken in der Defense zuließen. Immer wieder stand der Center der Amberger in der Zone und konnte für die Oberpfälzer punkten. Dabei wollte man genau das vermeiden. So stand es zur Halbzeit 24:21.

Erst nach der Halbzeitpause stand die Zonenverteidigung besser und man konnte eine 10 Punkte Führung herauspielen. In der Offense waren es vor allem Thiem und Böhme, die ihre Chancen eiskalt nutzten.

Im letzten Viertel ließen die Bayreuther nichts mehr anbrennen und gewannen am Ende verdient mit 51:42.

Im zweiten Spiel gegen Augsburg III war die Partie zur Halbzeit bereits entschieden.

Es entwickelte sich ein schnelles Spiel, in dem die Augsburger viele Chancen liegen gelassen haben. Zur Halbzeit stand es 26:6 für Bayreuth.

In der zweiten Halbzeit versuchte man einige taktische Varianten auszuprobieren.

„Hier hat sich gezeigt, dass einige Dinge noch nicht so funktionieren und wir unbedingt noch dran arbeiten müssen“, war das kurze Statement von Andi Schaffer.

Am Ende gewann der RSV mit 40:30 und steht so mit 12:0 Punkten auf Platz 1 der Tabelle.

Am 10.12.2011 beendet der RSV die Hinrunde mit einem Heimspieltag in der Oberfrankenhalle. Um 10:00 Uhr steigt der Hochball gegen Dachau und um 14:00 Uhr gegen Ulm.

***Für Bayreuth spielten (Punkte Amberg / Augsburg)***

Böhme ( 29 / 16 ), Pade ( 4 / 6 ), Schaffer ( - / - ), Thiem ( 8 / - ), Hahn ( 2 / - ),  
Stübinger ( 6 / 16 ), Klyeisen ( - / - ), Müller ( 2 / - ), Greiner ( - / - ), Fischer ( - / 2 )

---

**>> Pflichtaufgabe erfüllt (Spieltag in Haßfurt 12.11.2011)**

Die Mannschaft des RSV Bayreuth kam aus Hammelburg ( Spielort der Haßfurter ) mit zwei ungefährdeten Siegen wieder zurück. Ohne Thiem und Müller war man zunächst über die ungewöhnlichen Hallenbedingungen überrascht. Die Außenwände grenzten das offizielle Spielfeld ein. Doch davon ließen sich die Bayreuther nicht irritieren und landeten durch eine starke Mannschaftsleistung zwei klare Siege. Dabei punkteten alle Spieler.

Im Spiel gegen Haßfurt verzichtete man zudem noch auf Wolfgang Böhme. Durch gute Defensivarbeit und einem organisiertem Offensivspiel ließen die Wagnerstädter den Gegnern keine Chance. Am Ende stand es gegen Schweinfurt 62:28 und gegen Haßfurt 66:25.

Am kommenden Wochenende nimmt der RSV am Turnier der Chemnitz 99'ers teil, bevor es in zwei Wochen nach Amberg geht. Dort warten zwei schwierige Aufgaben gegen die noch ungeschlagenen Amberger und gegen die Augsburger.

***Für Bayreuth spielten: ( Schweinfurt / Haßfurt )***

Pade: ( 18 / 18 ), Hahn ( 2 / 14 ), Stübinger ( 16 / 20 ), Klyeisen. ( - / 3 ), Greiner ( 2 / 1 ), Fischer ( 4 / - ), Böhme ( 18 / n.e. ), Schaffer ( 2 / 10 )

---

**>> Debüt für Luca Fischer und Wolfgang Böhme (Spieltag in Bayreuth 15.10.2011)**

Der RSV Bayreuth startet am ersten Heimspieltag in der Oberfrankenhalle mit zwei deutlichen Siegen gegen Ingolstadt und München.

Um 10:00 war Hochball gegen Ingolstadt und die Bayreuther starteten furios in das 1. Viertel. Dabei zeigte vor allem Wolfgang Böhme, der nach drei Jahren Jena Caputs (1. Bl.) an seine alte Wirkungsstätte zurückkehrte, eine bärenstarke Leistung. Das Viertel endete mit 18 : 2 für Bayreuth und er allein steuerte 12 Punkte dazu bei.

Das 2. Viertel konnte Ingolstadt, mit seinem Coach, dem ehemaligen bayreuther Spieler Roland Lerzer, ausgeglichen gestalten und endete 10:10 unentschieden. So gingen die Bayreuther mit 28:12 in die Halbzeitpause.

Im 3. Viertel hatte Luca Fischer ihren ersten Einsatz im Trikot der Bayreuther. Die Jungnationalspielerin der U25 Damen konnte sich problemlos in das Team einfügen und zwei Überzahlsituationen sofort erfolgreich abschließen.

Auch im letzten Viertel ließ der RSV Bayreuth nichts mehr anbrennen und konnte mit seinen zahlreichen Fans über einen deutlichen Sieg mit 56:32 jubeln.

Das 2. Spiel des Tages bestritten die Ingolstädter gegen den USC München IV. Die Partie war hart umkämpft und endete mit 49 : 41 für die Ingolstädter.

Vor dem 3. Spiel waren die Bayreuther nun gewarnt, da die Münchner ein sehr schnelles Spiel gezeigt hatten und deshalb ein unangenehmer Gegner werden würden. Und genau das stellte die RSV Defense in den ersten 5 Minuten des Spiels vor erhebliche Probleme und der USC konnte in Führung gehen. Dazu kam auch noch, dass der Bayreuther Center Sven Stübinger, schnell mit 3 Fouls belastet war. Nach einer Auszeit konnte wieder mehr Ruhe in das Spiel gebracht werden und die Bayreuther konzentrierten sich auf eine geschlossene Zonenverteidigung. Und genau das war dann der Schlüssel zum Erfolg. Der USC fand kaum noch Lücken in der Defense des RSV und in der Offense gelangen immer wieder sehr ansehnliche Spielzüge mit erfolgreichem Abschluss. Mit 30:10 gingen die Oberfranken in die Halbzeitpause. In der 2. Hälfte der Begegnung ließen die Bayreuther nicht nach und konnten so das Spiel verdient mit 43:24 für sich entscheiden.

Somit waren die ersten beiden Siege in der neuen Saison perfekt und Coach Markus Legath zeigte sich äußerst zufrieden, über eine starke geschlossene Mannschaftsleistung: „Ich habe teilweise sehr guten Rollstuhlbasketball gesehen und freu mich besonders, dass auch Luca die ersten Punkte für uns einbrachte“. Unser Capitano Herbert Klyeisen fügte hinzu: „Es macht einfach riesen Spaß in so einer geilen Halle zu spielen und wenn wir dann noch von so vielen Fans angefeuert werden, dann ist das wirklich unübertrefflich.“

Am 12.11.2011 geht es nach Haßfurt, wo der RSV auf die Heimmannschaft aus Haßfurt und Schweinfurt treffen wird.

#### ***Für Bayreuth spielten: ( Ingolstadt / München )***

Pade: ( 6 / 6 ), Thiem ( 4 / 4 ), Hahn ( 2 / 5 ), Stübinger ( 10 / 13 ), Klyeisen. ( 2 / 2 ), Müller ( 2 / 6 ), Greiner ( - / - ), Fischer ( 4 / - ), Böhme ( 22 / 10 ), Schaffer ( 4 / 2 ).

---